

Peter Moser (FDP)
Stefan Kaufmann (FDP)

Motion

Planung (erweiterter) Bahnhofplatz: Einsetzen einer Begleitgruppe

Der Gemeinderat wird aufgefordert,

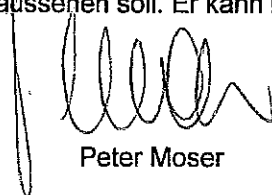
1. zur Begleitung der Bahnhofplanung eine Begleitgruppe einzusetzen.
2. Zusammen mit der Beantwortung unterbreitet der Gemeinderat dem Stadtrat den Entwurf für ein mögliches Pflichtenheft und für die Zusammensetzung dieser Begleitgruppe.

Begründung: Der Bahnhofplatz soll wieder zu einer Visitenkarte und einem Aushängeschild der Stadt Biel werden! Der Bahnhofplatz hat aber auch vielen Interessenten zu dienen. Den Bahnreisenden, dem Langsamverkehr, dem öV-Benutzer, dem Taxikunden, dem MiV, den Gewerbetreibenden um einige zu nennen. Gemäss dem im Internet publizierten Broschüre "Entwicklungsschwerpunkte der Stadt Biel" (http://www.biel-bienne.ch/apps/documentbase/data/de/4_stadtentwicklung.pdf) ist die Realisierung des neuen Bahnhofplatzes auf Mitte 2013 geplant. Die Planung läuft also bereits – nur mit dem Einbezug der möglichen Nutzer im Rahmen einer Begleitgruppe wird dieser Zeitplan einzuhalten sein. Wenn diese Kreise (oder deren Vertreter) nicht „abgeholt“, in die Planung miteinbezogen und deren Wünsche und Anliegen geprüft werden, so riskiert das Projekt durch Einsprachen verzögert zu werden.

Nun kommt mit dem RegioTram ein weiterer Player auf den Plan und wirft alle bisherigen Studien und Pläne (zumindest teilweise) über den Haufen. Mit der Verschiebung und Konzentration der meisten Bus-Haltestellen in die Bahnhofstrasse stimmen die seinerzeitigen Annahmen und Grundlagen für den Projektwettbewerb nicht mehr. Wie weiter?

Es ist dem Gemeinderat überlassen, wie er die Begleitgruppe zusammenstellen und wie er das Pflichtenheft ausgestalten will und wie der Planungssperimeter aussehen soll. Er kann mit der Beantwortung des Vorstosses aufzeigen, wie er vorzugehen gewillt ist.

Biel, 19. Januar 2012



Peter Moser



Stefan Kaufmann